

## Syllabus/Wahlfach

<b>Titel der Lehrveranstaltung:</b>	Laboratorium zur Orthographie der ladinischen Varietät Grödens (Lab.)
<b>Dozent/Dozentin der Lehrveranstaltung:</b>	Mag. Ruth Bernardi
<b>Studiengang:</b>	Einstufiger Masterstudiengang Bildungswissenschaften für den Primarbereich (BiWi5) - Abteilung in ladinischer Sprache
<b>Studienjahr:</b>	Wahlfach
<b>Semester:</b>	2
<b>Prüfungskodex:</b>	12500
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:</b>	L-FIL-LET/09
<b>Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:</b>	20
<b>Gesamtanzahl Sprechstunden:</b>	6
<b>Sprechzeiten:</b>	Von Montag bis Freitag auf Anfrage
<b>Kreditpunkte:</b>	2
<b>Unterrichtssprache/n:</b>	Ladinisch
<b>Anwesenheitsregelung:</b>	Laut Studiengangsregelung
<b>Bildungsziele der Lehrveranstaltung:</b>	<p>Bildungsbereich: Bildungswissenschaften für den Primarbereich.</p> <p>Wissenschaftsbereich: Geschichte und aktuelle Orthographie, Grammatik und Lexik des grödnerischen Idioms.</p> <p>Grundsätzliches Bildungsziel der Lehrveranstaltung ist der Erwerb von spezifischen beruflichen Kompetenzen in der schriftlichen und mündlichen Sprachkompetenz. Im Speziellen geht es um</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Vermittlung und Erläuterungen der Rechtschreibung und Grammatik, des Stils und Ausdrucks sowie des Wortschatzes des Grödnerischen;</li> <li>• die Fähigkeit, Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede zwischen den drei Sprachen Ladinisch, Deutsch und Italienisch und auf das Problem der Interferenzen (lexikalische und syntaktische) einzugehen, mit dem Ziel, solche zu vermeiden;</li> <li>• die Fähigkeit, die ladinische Muttersprache im künftigen beruflichen Anwendungsbereich korrekt zu gebrauchen und zu vermitteln.</li> </ul>
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltung:</b>	Es werden einzelne Grammatikpunkt genauer erklärt und gezielte Übungen durchgeführt. Daraufhin werden Texte auf Ladinisch (Grödnerisch) besprochen, erläutert und verbessert (Orthographie, Grammatik, Wortschatz, usw.).
<b>Auflistung der Themen:</b>	Fenomens gramatiche: Apostrof; Azënt; Articul; Negazion; Nverscion; Dumanda; Agetif (si pusizion tla frasa y la graduazion); Verbs y coniugazions (+ verbs ireguleres); Passif; Plurel; L partitif "de"; Nterferënzes; Paroles reres y manieres de di; Juesc de paroles. Fai tipics: ruvé/unì; sciche/coche; ènghe/nce; nëus nes/nëus se; mé/a mi; ce/cie; abiné/giaté/giapé; l dà/l ie; n grum/truop.

	<p>Tesć dla studēntes: Stlarimēnc sun i fai y repetizion cun ejerzizies di ponc dla ortografia y dla gramatica.</p>
<b>Beschreibung der Lehr- und Lernformen:</b>	<p>Frontalunterricht (Erläuterung der Grammatikregeln) – Gemeinsam: Übungen – selbständiges Arbeiten und Anwenden der gelernten Regeln im Schriftladinischen, sowie im mündlichen Gebrauch.</p> <p>Es wird mit Hilfe von der Dozentin eigens erarbeiteten Unterrichtsmaterialien mit Übungsbeispielen zur besseren Erläuterung der grödnerischen Orthographie und Grammatik gearbeitet.</p>
<b>Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen:</b>	<p><b>Wissen und Verstehen</b> Die Studierenden haben anhand der Erläuterungen die Orthographie- und Grammatikregeln der grödnerischen Sprache verstanden und durch zahlreiche Übungen ihr Wissen in die Praxis des Schreibens umzusetzen gelernt.</p> <p><b>Anwenden von Wissen und Verstehen</b> Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, eigenständig kurze Texte orthographisch sowie grammatikalisch korrekt zu verfassen. Sie sind auch imstande, unterschiedliche Textsorten zu schreiben.</p> <p><b>Urteilen</b> Die Studierenden verfügen über die notwendigen Kompetenzen, geeignete ladinische Texte oder Textsorten für den Unterricht entweder selbstständig zu verfassen oder auszuwählen.</p> <p><b>Kommunikation</b> Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, im Unterricht korrekt mit den Schülern auf Grödnerisch ein Gespräch zu führen und/oder den Unterricht zu gestalten.</p> <p><b>Lernstrategien</b> Durch das Arbeiten mit zahlreichen Übungsbeispielen und der Lektüre unterschiedlicher Texte, sind die Studierenden befähigt, ihr Wissen auf andere Texte anzuwenden. Sie sind imstande, eigenständig korrekte Texte zu verfassen und ihr Urteilsvermögen anzuwenden.</p>
<b>Art der Prüfung:</b>	<p>Am Ende des Kurses wird eine schriftliche Prüfung in abgehalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in Form von Übungen, Übersetzungen aus anderen Sprachen und eigenständigen Satzbildungen.</li> </ul> <p>Im Laufe des Kurses wird auch auf die mündliche Kompetenz - korrektes Sprechen - geachtet.</p> <p>Weiters wird im Laufe des Kurses die schriftliche Kompetenz eines eigenständig erarbeiteten Textes über ein frei gewähltes aktuelles Thema zu Ladinien, der gemeinsam im Unterricht verbessert und besprochen wird, bewertet.</p>
<b>Prüfungssprache/n:</b>	Ladinisch
<b>Kriterien für die Bewertung und Notenvergabe:</b>	Die Kriterien für die mündliche Prüfung erfolgen auf Grund der Fähigkeit, grammatikalisch wie auch lexikalisch korrekte Sätze auf Grödnerisch zu sprechen.

	<p>Bei der schriftlichen Prüfung werden folgende Kriterien bewertet: Orthographie, Grammatik, Syntax, Vokabular, Ausdruck, Form, Länge und Inhalt bzw. klare Argumentation des Textes.</p>
<p><b>Pflichtliteratur:</b></p>	<p>/</p>
<p><b>Weiterführende Literatur:</b></p>	<p>Marco Forni: Gramatica ladin gherdëina. Bulsan, San Martin de Tor, Istitut Cultural Ladin "Micurà de Rü", 2019. (Grammatik)</p> <p>Rut Bernardi: Curs de gherdëina. San Martin de Tor, Istitut Cultural Ladin "Micurà de Rü", 1999 (deutsch) / 2002. (italienisch). (Sprachkurs)</p> <p>Marco Forni: Wörterbuch Deutsch – Grödner-Ladinisch. Vocabuler Tudësch – Ladin de Gherdëina. San Martin de Tor, Istitut Cultural Ladin "Micurà de Rü", 2002.</p> <p>Marco Forni: Dizionario Italiano – Ladino Gardenese. Dizioner Ladin de Gherdëina – Talian. San Martin de Tor, Istitut Cultural Ladin "Micurà de Rü", 2013.</p>